

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Wanderung im Val de Ruz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-647044>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

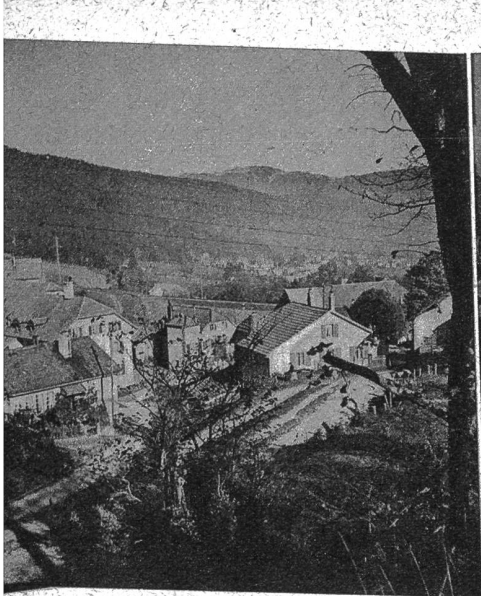
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

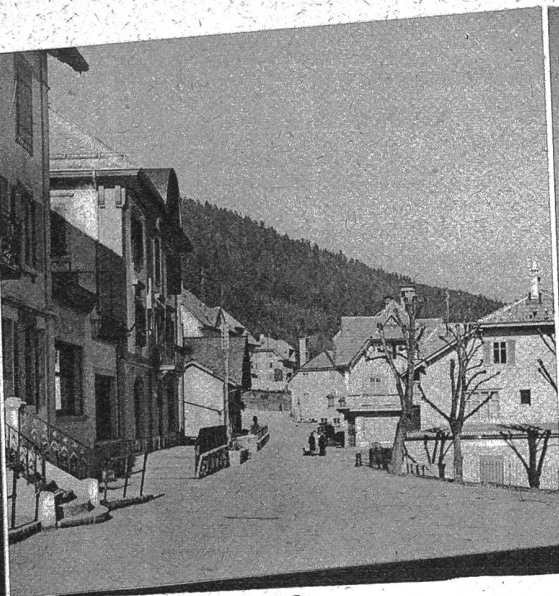
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

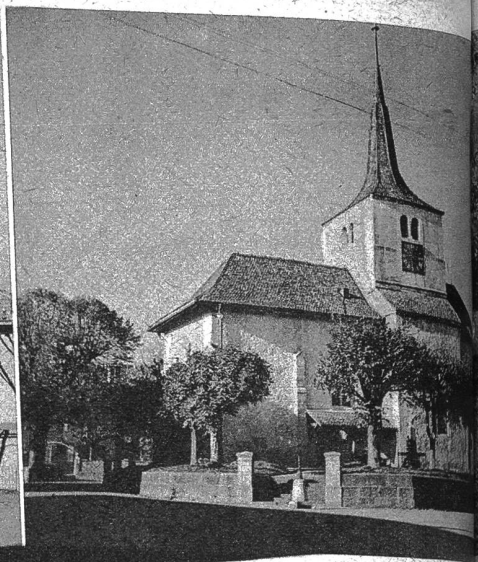
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



1



2



3

## Wanderung im Val de Ruz



**1** Von Neuchâtel kommend, erreicht man bequem mit dem Zug das zirka 900 m hoch gelegene Les Hauts Geneveys. Von hier aus geniesst man einen prächtigen Rundblick über das ganze Tal mit seinen Dörfern, die längs den Rändern sich aufreihen und auch den bunten Farbenwechsel von Wiese und Ackerland, den grünen Tannengürtel vom Chaumont.

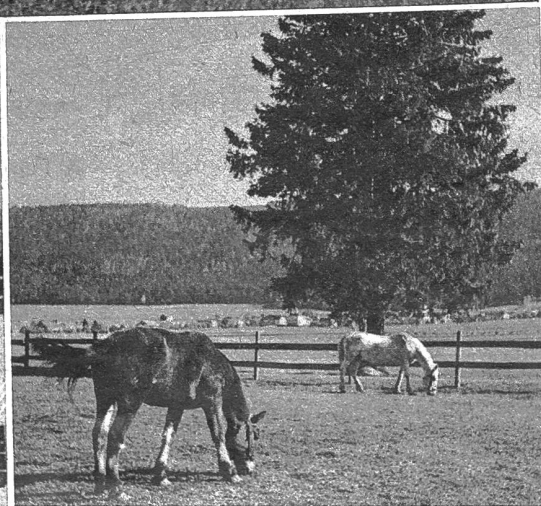
**2** Eine halbe Stunde weiter unten liegt Fontainemelon, das man aber auch mit der Strassenbahn von Les Hauts Geneveys in 5 Minuten erreicht. Hier ist der Sitz der ältesten Uhrenfabrik im Val de Ruz.

**3** Die Kirche von Fontainemelon stammt aus dem Jahre 1388.

**4** Das Schlösschen aus dem 16. Jahrhundert in Fenin.

**5** Schloss Valangin. Von Neuenburg kommend, erblickt man überrascht die eigenartige Silhouette des Schlosses, die sich auf einer Kalksteinhöhe stolz aus dem bewaldeten Talkessel erhebt.

**6** Die Ortschaft Valangin.

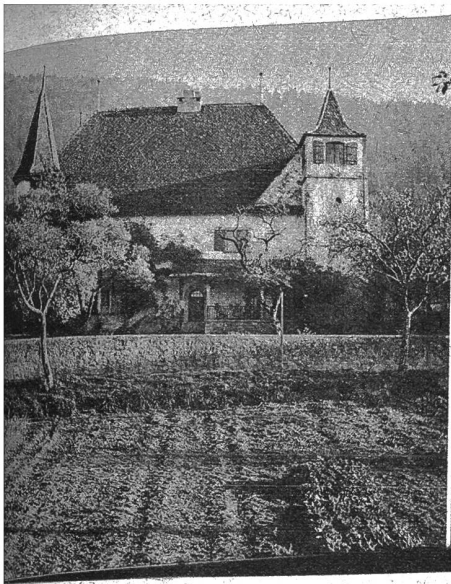


Links oben: Die Landschaft im Val de Ruz macht einen friedlichen Eindruck.

Links aussen: Mit der Strassenbahn oder auch per Val gelangen wir nach Dombresson, das schon ganz hinten im Tal liegt und eine der ältesten Siedelungen des Tales ist. Die Lage ist hier nicht minder prächtig und gesund, dass sie von vielen Welschen als Erholungsort Sommerfrische benützt wird.

Links: Weidende Jurapferde im Hintergrund Villars-Fenin.

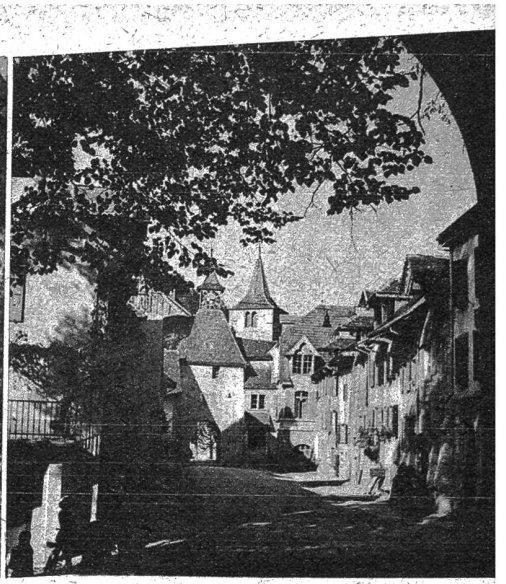




4



5



6

Unter den Tälern des Jura ist das Val de Ruz eines der schönsten. Nicht viele Deutschschweizer werden es kennen; die Neuenburger jedoch haben es längst entdeckt, und an schönen Sonntagen sieht man sie in Scharen zu Fuss oder per Rad auf den vielen schönen Strassen des weiten Tales.

Von Neuenburg aus erreicht man das Tal auf zwei Wegen: mit der Strassenbahn gelangt man nach Valangin am Eingang des Tales, oder man fährt auf der Linie der SBB, die nach La Chaux-de-Fonds führt, gleich in eine der höchstgelegenen Ortschaften hinten im Tal: les Hauts-Geneveys. Von hier aus haben wir den Ueberblick über den weiten Talboden mit seinem bunten Wechsel von Wiesen und Aeckern. Dunkle ernste Höhenzüge umrahmen das Tal, und an sie angelehnt, das flache Land freilassend, liegen die Dörfer wie ein Kreuz von weissen Blüten: Cernier, Dombresson und viele kleinere. Neben der Landwirtschaft hat die zahlreiche Bevölkerung, wie fast überall im Jura, in der Uhrenindustrie einen ergänzenden Verdienst gefunden. Neben den Bauerndörfern mit ihren breiten Jurahäusern findet man deshalb auch solche mit modernem industriellen Gesicht, deren Strassen sich oft gleichen, beinahe wie ein Ei dem anderen. Der aufgeschlossene Wanderer aber entdeckt im Val de Ruz zahlreiche versteckte Schönheiten, von denen wir dem Leser mit unseren Bildern etwas zeigen möchten.



Jurahaus im Val de Ruz mit altem Ziehbrunnen im Vordergrund



Kleines Schlösschen oberhalb Valangin



Blick auf Cernier, den Bezirkshauptort im Val de Ruz. Die Uhrenindustrie ist hier vorherrschend, wie in vielen anderen Dörfern dieses Tales